REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

HOLDERBANK • MOERIKEN • WILDEGG

www.ref-hmw.org August 2020

Pfr. Martin Kuse
Möriken
Tel. 062 893 34 62
martin.kuse@ref-hmw.org

Pfrn Ursula Vock
Möriken
Tel. 062 893 46 11
ursula.vock@ref-hmw.org

Präsidentin
der Kirchenpflege
Claudia Leutert
Holderbank
claudia.leutert@ref-hmw.org

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Monica Hanhart
Karin Deubelbeiss
Tel. 062 893 17 31
Fax 062 893 17 50
Mo/Di/Do/Fr 08.30-11.30
info@ref-hmw.org

Impressum
Dies ist das Infoblatt der Ref. Kirchgemeinde Holderbank-Möriken-Wildegg.
Redaktion:
Pfr. Martin Kuse
Pfrn. Ursula Vock
Karin Deubelbeiss

Porträt Vikarin Regula Blindenbacher

Ab August werden Sie einem neuen Gesicht in unserer Kirchgemeinde begegnen. Regula Blindenbacher wird bei uns ihre praktische Ausbildung als Pfarrerin machen. Sie wird sich in alle Bereiche der Gemeinde einarbeiten, selber mehr und mehr Verantwortung übernehmen und ihre eigene Rolle und ihren Stil finden. Um auch ihrer Aufgabe als Mutter von drei Kindern zusammen mit ihrem Mann gerecht werden zu können, ist sie teilzeitlich hier, dafür dauert ihre Ausbildung zwei Jahre statt wie üblich ein Jahr. Pfrn Ursula Vock begleitet sie als Vikariatsleiterin. Regula Blindenbacher bringt schon viele Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen mit und wird unser Team so sicher mit spannenden anderen Sichtweisen ergänzen. Hier stellt sie sich gleich selbst vor. Im Gottesdienst vom 23. August haben Sie eine erste Gelegenheit, sie persönlich kennen zu lernen.

Grüezi mitenand!

Kennen Sie die Bilderbuchserie „Wo ist Walter?“ Walter ist ein junger Mann mit Brille und rot-weissem Pulli, der sich in verschiedenen Wimmelbildern unter unzähligen anderen Menschen versteckt. Verspüren Sie auch manchmal die Lust, diese fantasievollen Bilder zu durchstreifen und immer wieder neue Details zu finden, über lustige Szenen zu lachen und beim Suchen bald den Überblick zu verlieren? Die Faszination dieser Bücher liegt dabei nicht nur bei der sichtbaren Kreativität des Autors und den vielen Menschen, die jede Seite einzigartig machen, sondern „Walter“ zeigt auf humorvolle Art und Weise die Buntheit und die Schattierungen unseres Lebens und unserer Welt. Die Liebe zu diesem Leben, dieser Vielfalt und Einzigartigkeit hat mich bewogen, ein Theologiestudium zu beginnen, welches ich in den nächsten zwei Jahren mit der praktischen Ausbildung bei Pfarrerin Ursula Vock abschliessen darf. Als zukünftige Vikarin in Ihrer Gemeinde stelle ich mich gerne kurz vor.

Mein Name ist Regula Blindenbacher. Ich bin 37 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren drei kleinen Kindern in Fislisbach. Nebst dem Familienleben verbringe ich gerne Zeit in Bewegung sowie in der Natur. Dabei dürfen persönliche Begegnungen mit anderen Menschen nicht zu kurz kommen.

Als Erstausbildung studierte ich Wirtschaftswissenschaften, da ich die Welt und ihre Zusammenhänge besser verstehen wollte. Tatsächlich konnte ich in der Nationalbank, bei der OECD-Delegation in Paris sowie bei den Parlamentsdiensten in Bern einen Einblick in verschiedene Organisationen und ihre Sicht auf das Zusammenleben gewinnen. Getrieben von der Neugierde für die Welt und das Leben habe ich jedoch weitergesucht. Schliesslich entschied ich mich für ein Theologiestudium, um mich den Grundfragen des menschlichen Daseins und Zusammenlebens vertiefter zu widmen. Ich bin überzeugt, dass die heutigen Wertvorstellungen stark vom christlichen Glauben geprägt sind und die Theologie Antworten auf wichtige Lebensfragen geben kann. Das Studium eröffnete mir tatsächlich eine neue Welt: eine Welt, in der weniger die eine perfekte Lösung gefragt ist, als vielmehr Kreativität, Lebendigkeit, Hoffnung, Vertrauen und Liebe.

Ich bin sehr motiviert, diesen Grundfragen nun mit der Unterstützung und Erfahrung von Pfarrerin Ursula Vock sowie im Zusammenleben mit Ihnen weiter auf den Grund zu gehen, und freue mich riesig, mit Ihnen spannende, bunte Bilder zu kreieren, anzuschauen und zu besprechen. Schliesslich ist das Leben kein bisschen weniger vielseitig und facettenreich als die Bilderbuchserie „Wo ist Walter?“.

Bis bald! Regula Blindenbacher

Schirm des Höchsten

Wenn ich auf dem Friedhof eine Beisetzung leite, habe ich gern den offenen Himmel über mir. Das ist mehr intuitiv, ich kann es gar nicht so klar begründen.

Bei garstigem Wetter haben Angehörige einer Trauergesellschaft meist Mitleid. Dann fragen sie mich manchmal, ob Sie mir einen Schirm über den Kopf halten sollen. Was ich meist freundlich, aber dankend ablehne.

Es muss einfach frei sein über meinem Kopf, und es macht mir auch nichts aus, wenn ich von Regen und Schnee nass werde. Im Gegenteil: Es ist wie eine elementare Verbindung zum Leben. Ein Regenschirm (oder ein Hut), das ist wie ein Deckel, mir fehlt dann die Verbindung ins Hohe und Weite, die Richtung der Hoffnung.

Ein Angehöriger scherzte neulich: Der Pfarrer habe halt höher oben einen anderen Schirm.
Ich dachte für mich: Genau, das ist es. Besser könnte man es nicht formulieren.

M.Kuse, Pfr.

Das Pfarrhaus Holderbank ist wieder bewohnt

Wir freuen uns, dass das Pfarrhaus Holderbank per 1. August wieder vermietet werden konnte. Bereits im Monat Juli wurden die Schlüssel an die 6-köpfige Familie Russo übergeben, damit sie sich in aller Ruhe einrichten konnten.

Grüezi Holderbank

Wir sind Familie Russo. Pasquale und Jamie mit unseren vier Kindern Lilli, Giuseppe, Carlotta und Luigi.
Mit dem Einzug ins ehemalige Pfarrhaus erfüllt sich für uns einen lang ersehnter Traum: ein grosses Haus mit Garten. Wir freuen uns darauf das Haus mit Leben und Kinderlachen zu füllen und zu unserem Zuhause zu machen. Wir sind gespannt auf viele neue Begegnungen.

Ihre Familie Russo

Reformierte Kirche in 20 Jahren

Stellen Sie sich vor: Die Kirchen gehen zu. Sie werden verkauft und umfunktioniert, neu sind es Loftwohnungen, Diskotheken, Galerien.
Die Sigristinnen werden Hauswartinnen, die Organisten geben Klavierstunden, die Pfarrer werden Coiffeure, Lokomitivführerinnen und Lehrpersonen. Bei Beerdigungen sprechen die Bestatterinnen oder die Gemeindeschreiber. Getauft und konfirmiert wird nicht mehr.
Wie wird es sein? Werden Sie etwas vermissen?

Die Reformierte Kirche verliert Mitglieder. In zwanzig Jahren werden es vermutlich halb so viele sein wie heute. Sind Sie in zwanzig Jahren noch Mitglied? Wenn ja, warum?

Weitblick-Konferenz am 9.Januar 2021 – Reden Sie mit!
Anmeldung via ref-hmw.org/weitblick

Fiire mit de Chliine - neue Saison

Szene vom letzten FmdC vor den Sommerferien. Foto: M.Jäggi

Nach den Sommerferien startet das Fiire mit de Chliine in die neue Saison. Die Feiern sind geeignet für Kinder ab ca. zwei Jahren und finden in der Regel am letzten Mittwochmorgen des Monats statt. Wir feiern kindergerecht, erleben Geschichten, singen zusammen und oft gibt es auch ein «Bhaltis» für nach hause. Die Kirchenmaus Moritz freut sich schon immer lange im Voraus auf den Besuch der Kinder :-) Selbstverständlich sind jüngere Geschwister auch willkommen! Dafür muss keine Hüeti organisiert werden. Die Feiern sind lebendig und bunt - und im Übrigen sind auch Grosseltern und andere Erwachsene nebst Vätern und Müttern herzlich willkommen! nächste Feier: s.Spalte rechts, Gottesdienste.

Für das Vorbereitungsteam: M.Kuse, Pfr.

Eine interreligiöse Begegnung

In Trimbach liegt ganz im Verborgenen dieser grosse, von Tamilen erbaute Hindutempel. Im Juli wurde die Hauptgöttin während mehrerer Tage gefeiert. Wir konnten uns mit dem Priester treffen, der in Deutschland und England studiert hat und sich in beiden Welten bewegt.

Gottesdienste

Alle Angaben unter Vorbehalt, abhängig von den Wiesungen von BAG und Kanton. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über den wöchentlichen Kirchenzettel im Lenzburger Bezirksanzeiger oder auf unserer Website.

Sonntag 2. August 09.45
Niederlenz: Regionaler Gottesdienst, Pfrn Christina Soland (Fahrdienst gemäss Kirchenzettel im Lenzburger Bezirksanzeiger vom 23.07., da am 30.07. keiner erscheint)

Sonntag 9. August 19.00
Möriken: Taizé-Abendfeier mit Abendmahl, Pfr. Martin Kuse, Musik: Julia Lehmann, Silvia Lüscher, Christina Ischi (Querflöten, Gitarre, Akkordeon)

Sonntag 16. August 10.00
Holderbank: Regionaler Gottesdienst, Pfr. Martin Kuse, Musik: Christina Ischi

Sonntag 23. August 19.00
Gottesdienst, Pfrn Ursula Vock, Musik: Christina Ischi. Vorstellung Regula Blindenbacher.

Mittwoch 26. August 10.00
Möriken: Fiire mit de Chliine, Pfrn Ursula Vock und Team

Sonntag 30. August 09.30
Möriken: Konfirmationsfeier Pfrn Ursula Vock; Musik Christina Ischi.

Sonntag 6. September 09.30
Möriken: Konfirmationsfeier Pfr. Martin Kuse, Musik Nadja Acquaroli.

Die Teilnahme an den Konfirmationen ist wegen Corona auf die Angehörigen beschränkt.

Agenda

Kaffeekränzchen mit Handarbeiten im Kirchgemeindehaus.
Mittwoch 5. August
14.00-16.00 (Anmeldung bei Brigitt Angelini Tel. 062 891 37 86, Teilnehmerzahl beschränkt)

Andacht im Alterszentrum Chestenberg
Freitag 7. August und
Freitag 21. August
10.00, Pfr. Martin Kuse,
Musik: Christina Ischi, Klavier

Schlusspunkt.

«Beziehung ist Quelle und Ozean... und der Weg von da nach dort.»

(Michael Depner)